

Deutsche Meisterschaften Blockwettkampf U16 Lage/Westfalen – 10./11. August 2019

Alina Hörl (LGF/TS Selb) gewinnt bei ihrer ersten deutschen Meisterschaft überraschend die Bronzemedaille im Block „Wurf“ der U16/W14

Leichtathletin Alina Hörl (LGF/TS Selb), 14, hat bei ihrer ersten deutschen Meisterschaft einen Einstand nach Maß gefeiert. Bei den Titelkämpfen im Blockwettkampf der Jugend U16 in Lage/Westfalen, gewann die 14-jährige Selberin im Block „Wurf“ (100 m, 80 m Hürden, Weit, Kugel, Diskus) der Klasse W14 fast schon sensationell die Bronzemedaille. Mit 2527 Punkten verbesserte Alina nicht nur den 14 Jahre alten oberfränkischen Rekord von Lisa Thomas (TS Lichtenfels) aus 2005 um 19 Zähler, sondern wartete im Rahmen der Fünferprüfung mit gleich drei neuen persönlichen Bestleistungen über 100 Meter (13,30 s), 80 Meter Hürden (13,17 s) und im Diskuswerfen (29,77 m) auf. Mit 536 Punkten war der Weitsprungsatz auf 4,88 Meter am höchsten bewertet.

Im Kugelstoßen blieb Alina unter ihren Möglichkeiten. Der ‚kleine Hänger‘ mit nur 9,22 Meter kostete selbstredend Punkte. Ein paar mehr Zentimeter an Leistung hätte die Entscheidung um die Silbermedaille noch spannend machen können.

Die Punktabstände zur deutschen Meisterin Celia Spieß (SWC Regensburg – 2572 Punkte) und zu Vizemeisterin Deliane da Cruz (LG Eckental – 2558 Punkte) waren mit 45 bzw. 31 Zählern nicht exorbitant groß.

Am Ende gilt festzustellen, der „Block“ Wurf U16/W14 war fest in weiß-blauer Hand - alle Medaillengewinnerinnen bei der ‚Deutschen‘ kommen aus B a y e r n !



Alina Hörl (LGF/TS Selb)

Bronzemedallengewinnerin bei den Deutschen Meisterschaften Blockwettkampf U16 im Block „Wurf“ der W14